

Müde

Ich bin müde, müde der Zeit
Nicht gibt es, was ewig bleibt
Wofür das alles, wenns vergeht
Und kein Moment kurz still steht

Ich bin müde, müde der Lust
Hätte ich nur früher schon gewusst
Das sie mich leitet, sie mich lenkt
Und mehr verändert als man denkt

Ich bin müde, müde der versprechen
Die Wahrheit vermitteln, Herzen brechen
Erfunden um Glauben zu
Untermauern
Doch meist schaffen sie nur bedauern

Drum bin ich der Menschheit müde geworden
Menschen die andere Menschen ermorden
Die lügen für persönliche Ziele
Richtige Menschen gibt es nicht viele

Hast du einen gefunden
Nutze deine Zeit
Weil nichts von Dauer bleibt
Ausser tiefe Wunden

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)